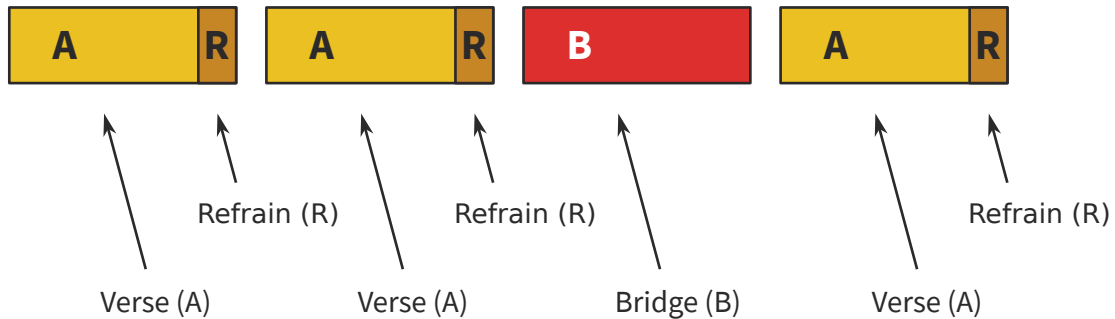


Die Verse-Chorus-Bridge-Form (ABABCBB...)

Die Verse-Chorus-Bridge-Form könnte man als einen Standard für Pop-Rockmusik bezeichnen. Diese Form hat sich aus der Verse-Bridge-Form entwickelt:

Die Verse-Bridge-Form (AABA)

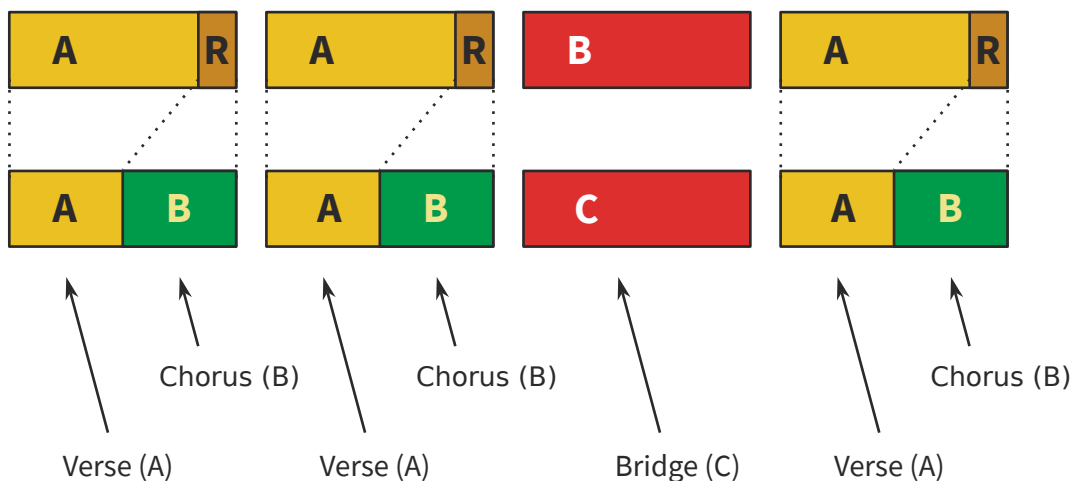


Oben siehst du die Verse-Bridge-Form, wobei am Ende eines Verse der Refrain erklingt. Schlägt man dem Begriff *Refrain* im Grimm-Wörterbuch nach, findet man die folgende Erklärung:

Kehrreim, m. für refrain vorgeschlagen und gebraucht von Bürger [...], reim, der am ende jeder strophe wiederkehrt: an der letzten stelle rät er auch kehrsatz m., und kehrum m., auch kehrzeile hat man dafür gebraucht.

In dem Song »Sunny« von *Bobby Hebb* (S. 42) hast du einen solchen Refrain am Ende des Verse kennengelernt. Allerdings verstehen viele unter dem Begriff »Refrain« etwas anderes, nämlich einen (längeren) Text, der im Chorus gesungen wird. Historisch hängt alles miteinander zusammen.

Die Entwicklung der Verse-Chorus-Bridge-Form (ABABCBB...) aus der Verse-Bridge-Form:



Der kurze Refrain, der nur eine Zeile am Ende des Verse bildet (= R), wurde durch Wiederholung länger und musikalisch eigenständig. Auf diese Weise hat sich aus einem kurzen Refrain, der ab jetzt **Refrainzeile** heißen soll, ein langer **Refrain** entwickelt, der häufig im Chorus gesungen wird. Und die Bridge als kontrastierender Formteil ist an ihrer formalen Position geblieben.

Diese Idee findet man in dem Rock-Buch von Ken Stephenson.

1 Da die Verse-Chorus-Bridge-Form recht gebräuchlich ist: Suche drei Songs, in denen sich die wichtigsten Formteile durch das Modell der Verse-Chorus-Bridge-Form verstehen lassen.